Fachgebiet Öffentliches Recht Prof. Dr. Viola Schmid, LL.M. (Harvard)



Datum	Version	Titel: NEWS
20.10.2015		(Aktuelle) Informationen und Materialsammlung zum
		"Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer
		Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten" anlässlich des
	1.1	BT-Beschlusses vom 16.10.2015 (Annahme des Gesetzentwurfs
	MH	von CDU/CSU und SPD zur Einführung einer Speicherfrist und ei-
		ner Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten (Drs. 18/5088 v.
		9.6.2015) in der vom Rechtsausschuss geänderten Fassung (Drs.
		18/6391 v. 14.10.2015)

(Aktuelle) Informationen und Materialsammlung zum "Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten"

Inhalt

A.	Timeline 2
I.	Background: Gescheitertes Vorratsdaten, speicherungs "szenario" auf
	unionsrechtlicher Grundlage 2
II.	Deutsche Vorratsdaten "speicherungs"gesetzgebung ohne unionsrechtliche
	Grundlage (Gesetzgebungskompetenz des Bundes, Art. 73 Abs. 1 Nr. 7 GG
	(Telekommunikation) u. Art. 74 Abs. 1 Nr. 1 GG (gerichtliches Verfahren,
	Strafrecht))3
R	Quellen und weitere Informationen

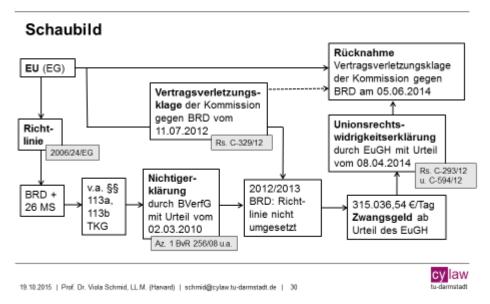


A. Timeline

I. Background: Gescheitertes Vorratsdaten,,speicherungs"szenario" auf unionsrechtlicher Grundlage

VI. Vorratsdaten, speicherungs "recht





- 15.03.2006: 2006/24/EG am schnellsten verabschiedete Richtlinie (3 Monate)
- > 15.09.2007 (Internetbereich: 15.03.2009): Ablauf der Umsetzungsfrist
- ▶ 01.01.2008/01.01.2009: Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung und anderer verdeckter Ermittlungen sowie zur Umsetzung der Richtlinie 2006/24/EG vom 21. Dezember 2007 (BGBI I S. 3198)
- ➤ **02.03.2010**: Urteil des BVerfG (<u>Az.: 1 BvR 256/08 u.a.</u>): Teilweise Nichtigerklärung der Regelungen zur Vorratsdatenspeicherung (v.a. §§ 113a, b TKG)
- → BRD hatte als einziger EU-Mitgliedsstaat die RL 2006/24/EG nicht umgesetzt!
- ➤ 11.07.2012: Vertragsverletzungsklage der EU-Kommission gegen Deutschland mit Antrag auf Verurteilung Deutschlands zur Zahlung eines Zwangsgelds iHv 315.036,54 € pro Tag ab der Verkündung des Urteils des EUGH (Rs. C-329/12)
- ▶ 08.04.2014: Urteil des EuGH (Rs. C 293/12 u. C 594/12) zur Unionsrechtswidrigkeit der Vorratsdaten"speicherungs"richtlinie (Vorabentscheidungsersuchen (Art. 267 AEUV) u.a. des High Court of Ireland)



- ▶ 05.06.2014: Rücknahme des Vertragsverletzungsverfahrens gegen die BRD in Anbetracht des EuGH-Urteils vom 08.04.2014 (Rs C- 293/12 u.a.), mit dem die Vorratsdaten"speicherungs"richtlinie (rückwirkend) für ungültig erklärt wurde durch Beschluss des Präsidenten des EuGH (Rs. 329/12, Europäische Kommission/Bundesrepublik Deutschland)
- → Keine Unionsrechtliche Grundlage (mehr) für eine Deutsche Vorratsdaten, speicherungs "gesetzgebung!
- II. Deutsche Vorratsdaten, speicherungs "gesetzgebung ohne unionsrechtliche Grundlage (Gesetzgebungskompetenz des Bundes, Art. 73 Abs. 1 Nr. 7 GG (Telekommunikation) u. Art. 74 Abs. 1 Nr. 1 GG (gerichtliches Verfahren, Strafrecht))

(Auswahl parlamentarischer Vorgänge)

- ➤ **28.05.2015**: Gesetzentwurf der Bundesregierung für ein "Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten" (<u>Drs. 249/15</u>)
- 09.06.2015: Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und SPD für ein "Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten" (<u>Drs.</u> 18/5088)
- ➤ **15.06.2015**: Gesetzentwurf der Bundesregierung für ein "Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten" (<u>Drs. 18/5171</u>)
- ➤ 14.10.2015: Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz (6. Ausschuss) (<u>Drs. 18/6391</u>) u.a. zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und SPD (<u>Drs. 18/5088</u>) und zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung (<u>Drs. 18/5171</u>)

16.10.2015:

- Annahme des Gesetzentwurfs der Fraktionen der CDU/CSU und SPD (<u>Drs.</u> 18/5088)) in der vom Rechtsausschuss geänderten Fassung (<u>Drs. 18/6391</u>) [im Wesentlichen wurde nur eine "Evaluierungsklausel" neu eingefügt] vom Bundestag (mit 404 Ja-Stimmen bei 148 Gegenstimmen und sieben Enthaltungen) sowie
- Erledigterklärung des wortgleichen Gesetzentwurfs der Bundesregierung (<u>Drs.</u> 18/5171)
 und
- Ablehnung des Antrags der Fraktion der Linken vom 20.05.2015 (<u>Drs. 18/4971</u>), auf die Vorratsdaten, speicherung" zu verzichten



➤ Weitere Schritte bis zum Inkrafttreten des "Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten":

Hinweis:

Es handelt es sich um den "Regelfall" eines sog. **Einspruchsgesetzes** (im Unterschied zu sog. Zustimmungsgesetzen, die der Zustimmung des Bundesrats (BR) bedürfen (etwa bei Gesetzen, die die Einrichtung von Behörden oder das Verwaltungsverfahren betreffen (Art. 84 Abs. 1 GG)).

Bislang hat der BR noch keinen Einspruch eingelegt (Frist: 2 Wochen, Art. 77 Abs. 3 S. 1 GG). Hiervon ist u.a. auch <u>ausweislich</u> des <u>Plenarprotokolls der 943. Sitzung vom 12.06.2015</u> nicht auszugehen (keine Stellungnahme, s.u. 233 C).

- Ausfertigung durch den Bundespräsidenten (Art. 82 Abs. 1 S. 1 GG, Art. 58 GG) nach vorheriger
- Gegenzeichnung des Gesetzes durch den Bundeskanzler / den zuständigen Bundesminister (hier: Heiko Maas als Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz)
- Verkündung im Bundesgesetzblatt (Art. 82 Abs. 1 S. 1 GG). Das Inkrafttreten des Gesetzes richtet sich i.d.R. nach der Bestimmung des neuen Gesetzes (Art. 82 Abs. 2 S. 1 GG); im Übrigen gilt Art. 82 Abs. 2 S. 2 GG

B. Quellen und weitere Informationen

- Bundestag und Bundesrat, Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge (DIP)
 - Gesetzentwurf der Bundesregierung
 - Gesetzentwurf der Fraktion der CDU/CSU und der SPD
- ➤ Bundestag, Textarchiv Beschlüsse vom 14. bis 16. Oktober 2015
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
 - <u>Leitlinien des BMJV zur Einführung einer Speicherpflicht und Höchstspeicherfrist</u> für Verkehrsdaten (Stand: 15.04.2015)
 - "Fragen- und Antwortenpapier" zum Gesetzentwurf der Bundesregierung
 - Weitere Informationen zum Thema "Vorratsdaten"speicherung"" bzw. in der (neuen) Terminologie des BMJV - "Speicherpflicht und Höchstspeicherfrist von Verkehrsdaten"

